Neuer Erzbischof für Nigerias Hauptstadtbistum bekannt für Dialog mit Muslimen

12. November 2019



Vatikanstadt (KNA) Papst Franziskus hat den Rücktritt des Erzbischofs von Abuja, Kardinal John Olorunfemi Onaiyekan (75), angenommen. Das gab der Vatikan am Samstag bekannt. Neuer Leiter des nigerianischen Hauptstadtbistums ist Erzbischof Ignatius Kaigama (61); er war bereits im März zum Koadjutor mit Nachfolgerecht ernannt worden.

Onaiyekan war seit 1992 Bischof von Abuja. Benedikt XVI. verlieh ihm 2012 die Kardinalswürde. Von 1984 an war Onaiyekan bereits Bischof des westnigerianischen Bistums Ilorin. Kaigama war seit dem Jahr 2000 Erzbischof in Jos. Bekannt wurde er vor allem durch seinen **Dialog mit muslimischen Führern** und den **gemeinsamen Einsatz für Friedensbemühungen in Nigeria**. Das Erzbistum Abuja umfasst etwa 8.000 Quadratkilometer. Unter den gut 3,8 Millionen Einwohnern sind 610.000 (16 Prozent) katholisch.

Zu seiner Person:

Ignatius Ayau Kaigama (31. Juli 1958 in Kona, Taraba, Nigeria) ist ein nigerianischer römisch-katholischer Geistlicher und Erzbischof von Abuja.*

Ignatius Ayau Kaigama studierte nach seiner Priesterausbildung am St. Augustine's Seminar in Jos Theologie in Rom. Er empfing am 6. Juni 1981 die Priesterweihe. An der Päpstlichen Universität Gregoriana wurde er 1991 zum Doktor der Theologie promoviert.

Papst Johannes Paul II. ernannte ihn am 3. Februar 1995 zum ersten Bischof des neuerrichteten Bistums Jalingo. Die Bischofsweihe spendete ihm am 23. April 1995 der Bischof von Yola, Patrick Francis Sheehan OSA; Mitkonsekratoren waren Gregory Obinna Ochiagha, Bischof von Orlu, und Athanasius Atule Usuh, Bischof von Makurdi. Am 14. April 2000 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Erzbischof von Jos.

Kaigama war von 2012 bis 2018 Vorsitzender der Nigerianischen Bischofskonferenz sowie Vorsitzender der Christian Association of Nigeria (CAN), einem Dachverband christlicher Kirchen für den Bundesstaat Plateau. Zudem ist er Vorsitzender eines vom Bundesstaat Plateau einberufenen „Interreligiösen Komitees für Frieden". Zusammen mit dem Emir von Wase, Alhaji Haruna Abdullahi (gestorben 17. September 2010), engagierte er sich für eine Verständigung von Christen und Muslimen.

Nach den Unruhen in Jos vom Januar 2010 engagierte er sich für eine Beruhigung der Lage sowie Klarstellung des Konflikts in der internationalen Presse.

Quelle: Wikipedia

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - tllkt-89-00037)
Bildquelle: Screenshot YouTube (katholisch1tv)

Stand: 13. November 2026